

Freie Presse 02. Juli 2012

NACHRICHTEN

FEIERSTUNDE

Schneider-Grab ist hergerichtet

LICHTENSTEIN – Das Grab der Eltern von Max Schneider, dem Namensstifter des Lichtensteiner Gymnasiums, ist wieder hergerichtet worden. Aus diesem Anlass soll es am 10. Juli, 16.30 Uhr, eine kleine Feierstunde auf dem Callnberger Friedhof geben. Gäste sind willkommen, sagte Bernd Schwalbe, Bio- und Chemielehrer am Gymnasium und Mitglied im Vorstand der Prof.-Dr.-Max-Schneider-Stiftung. Die Stiftung hatte sich nach Hinweisen von Bürgern darum gekümmert und das finanziert. Schwalbe zufolge wollten Gymnasiasten erst selbst Hand anlegen. Wie sich herausstellte, mussten allerdings Bäume gefällt werden, zwei drei Meter hohe Fichten. Schwalbe: „Es ist jedoch geplant, dass Gymnasiasten die Pflege übernehmen.“ (upa)